# SPORT <br> SPIEL <br> SPASS 

MITTEILUNGSBLATT Nr. 61
September '97
TSG - BALL
SONNABEND, 8. NOVEMBER 1997
in HOTEL VOSS
BEGINN: 19.30 UHR
ES SPIELEN WIEDER DIE Party Lights

Eintritt: 20.-.DM
Kartenvorverkauf: TSG-Geschäftsstelle Sport-Schäbel

## Turn- und Sportgemeinde Westerstede e.V. von 1877

# EINLADUNG zueiner Jugendversammlung 

am Mittwoch, 15. Oktober 1997, 18.oo Uhr<br>in der Bezirkssportschule, Auf der Hössen

## Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden der TSG Westerstede
2. Wahl des Jugendwarts (ggf. auch eines Vertreters)
3. Aussprache, Planungen, Anträge
4. Verschiedenes

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.
Der Vorstand
gez. Mühlena, Vorsitzender

## Hinweise (Auszüge aus der Satzung):

Alle noch nicht volljährigen stimmberechtigten Mitglieder der TSG gehören der Jugendversammlung an. (Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben.)

Die Jugendversammlung wählt den Jugendwart, der die Interessen der jugendlichen Mitglieder innerhalb der TSG vertritt. Der Jugendwart ist Mitglied des Vorstandes der TSG

## ?? Schon wieder eine Jugendversammlung ??

So werden sich aufmerksame Leser von Sport Spiel Spass fragen. War doch in der Ausgabe Nr. 60 erst für den 10. September zu einer Jugendversammlung eingeladen worden.
Die hat auch "stattgefunden", mußte aber trotz zusätzlicher Hinweise in der örtlichen Presse wegen fehlender Teilnehmer ohne Ergebnis gleich wieder geschlossen werden.
Unverständnis und große Enttäuschung äußerte der TSG-Vorsitzende. Solite doch mit den Bestimmungen der neuen Satzung den Jugendlichen mehr Mitwirkungsrecht und vor allem auch Mitentscheidungsrecht gegeben werden.
Ausdrücklich festgelegt wurde in § 11 und $\S 12$ der neuen Satzung, daß der jeweilige

Jugendwart nun voll stimmberechtigtes Mitglied im Vorstand ist.
Wollen die Jugendlichen nicht mitwirken Verein? Haben sie keine eigenen Interessen, die sie auch selbst äußem, vertreten und mit entscheiden wollen? Haben sie kein Interesse an der Mitarbeit in der TSG?
Oder sind sie nur am Sport interessiert und lassen sonst eben einfach nur immer die andem machen?

Das kann ich mir kaum vorstellen und rufe daher die TSG-jugend auf, zur emeut angesetzten Jugendversammlung zu kommen und damit Interesse an der Arbeit der TSG und Bereitschaft zur Mitarbeit zu zeigen.

## BASKETBALL BASKETBALL BASKETBALL BASKETBALL

## Basketball im Aufwind

Nachdem sich die Zusammenarbeit der TSG-Basketballabteilung mit dem BC Oldenburg/Westerstede zunehmend schwierig gestaltete und hierunter besonders die Jugendarbeit litt, schien die Situation für den Basketballsport in Westerstede bedrohlich. Um dem entgegenzuwirken, entschied sich der neugewählte Abteilungsvorstand nach entsprechendem Votum der Mitglieder für die sstellung eines hauptamtlichen Basketball-
diners. Dieser wurde in Herrn Thomasz Podrazka gefunden, zuletzt Trainer der Bundesligamannschaft des BC OL/WST. Herr Podrazka hat ab August ' 97 seine Tätigkeit aufgenommen und wird nunmehr alle Mannschaften trainieren und - soweit möglich - in den Punktspielen der kommenden Saison coachen.
Herr Podrazka ist diplomierter Sportlehrer aus Polen und hat die B-Lizenz des Deutschen Basketballbundes. Bereits in den vergangenen Jahren betreute er mit fachlicher Kompetenz und Begeisterungsfähigkeit einige unserer Jugendmannschaften, bis er im vergangenen Jahr vom $B C$ verpflichtet wurde. Sein dortiger ,Abgang" eröffnete uns die Möglichkeit, ihn wieder intensiver an uns zu binden. Entsprechend wurden auch die Trainingszeiten
der einzelnen Altersstufen und Mannschaften modifiziert.
Konzeptionell verfolgen wir dabei das Ziel, über ein altersgemäß ausgerichtetes Training der Jugendmannschaften und im Enwachsenensport auch im Leistungsbereich an frühere Zeiten anzuknüpfen.
Erste Schritte sind bereits getan: So wird unsere B-Jugend in der Landesliga starten. Auch unsere erste Herrenmannschaft, in der zunehmend auch A-Jugendliche zum Einsatz kommen werden, sollte der Aufstieg in die Bezirksoberliga gelingen.. Insofern sehen wir den Westersteder Basketballsport wieder im Aufwind.

Wir freuen uns über jeden, der zu uns kommen möchte, und wollen überdies über gezielte Aktionen wie z.B. "Mitternachtsbasketball" oder "Kooperation Schule/Verein" auf Schüler und Jugendliche zugehen.
Danken möchte ich bei dieser Gelegenheit dem Vorstand der TSG, der uns sowohl bei der "Bewältigung unserer Altlasten" als auch bei der Umsetzung unserer neuen Ideen und Vorstellungen vertrauensvoll unterstützte.

Dr. Stefan Grüne

Basketball-Trainingszeiten

| Minis (weibl.,männl.) | Mittwoch | 17.00-18.30 | RDS-Halle |
| :---: | :---: | :---: | :---: |
| D-Jugend (weibl.,männl.) | Dienstag, Donnerstag, Freitag | 15.30-17.00 | Gymnasium |
| C-Jugend (männl.) | Montag, Donnerstag | $17.00 \cdot 18.30$ | Gymnasium |
| B-Jugend (männl.) | Montag, Mittwoch | 17.00-20.00 | Hössenhalle |
|  | Freitag | 15.30-17.00 | Hössenhalle |
| B-Jugend (weibl.) | Dienstag, Freitag | $17.00 \cdot 18.30$ | Gymnasium |
| A-Jugend (weibl.) | Dienstag | 18.30-20.00 | Gymnasium |
|  | Freitag | 17.00-20.00 | Hössenhalle |
| 1. Herren | Montag | 18.30-20.30 | Gymnasium |
|  | Donnerstag | 18.30-20.00 | Gymnasium |
|  | Freitag | 18.30-21.30 | Gymnasium |
| 2. Herren | Montag | 20.00-21.30 | Hössenhalle |
|  | Freitag | 18,30-20.00 | RDS-Halle |

Nachfragen, Anmeldungen etc. während der Trainingszeiten oder bei:

| Dr. Stefan Grüne | Abteilungsleiter | $(\mathbb{O}$ 73514) |
| :--- | :--- | :--- |
| Prof. Dr. Lorenz Peiffer | stellvertr. Abteilungsleiter <br> Alf <br> Alf Teßmann | Obungsleiter |

## Volleyball Volleyball Volleyball Volleyball

In der Abteilungsversammlung am 9.7.97 wurden je neun Delegierte und Ersatzdelegierte für die Delegiertenversammlung der TSG gewählt. Im folgenden weitere Schwerpunkte der Versammlung:

## "Geschichte" der TSG-Volleyballabteilung

Karl feldmann, seit mehr als 25 Jahren Abteilungsleiter, gibt einen Rückblick auf über 35 Jahre Volleyball in Westerstede:
Seit 1961 (Herren) bzw. 1966 (Damen) engagieren sich viele Sportler in Hobby- und Punktspielmannschaften. Seit Bestehen der Volleyballabteilung bis heute haben sich 26 Übungsgruppen gebildet, in denen Mitglieder aller Altersstufen aktiv sind.
Beispielhaft ist das Engagement einzeiner Abteilungsmitglieder, deren Tätigkeit sich nicht nur auf das Volleyballspielen beschränkt, sondern sich auf Aktivitäten besonders im Jugendbereich ausdehnt.
In der jüngeren Geschichte waren die Volleyballer vor allem im Jugendbereich äußerst erfolgreich. So konnten Erfolge auf Bezirksund Landesebene bis hin zur Teilnahme an Deutschen Meisterschaften erzielt werden. Die Volleyballer der TSG Westerstede haben inzwischen eine der größten Jugendabteilungen in Niedersachsen!
Auswahlmannschaften erkennen die gute Qualität der Westersteder Volleyballer und zählen einige zu ihrem Kader. Namentlich zu erwähnen ist Fides Kreft, die unserer Jugendabteilung entstammt und mittlerweile zum Kader des Zweitligisten VC Vechta gehört.
Erfolge gab es auch im Erwachsenenbereich:
Die 1. Herrenmannschaft (Trainer: Torsten Busch) konnte zweimal nacheinander auf
steigen. Ohne Punktverlust wurde die letzte Saison abschlossen und damit der Aufstieg in die Bezirksklasse erreicht.
Die 1. Damenmannschaft (Trainer: Frank Sorgalla) konnte den Klassenerhalt in der Bezirksklasse schaffen und steckt sich nun höhere Ziele.
Die 2. Damenmannschaft (Trainer: Stefan Bauer) schaffte den Aufstieg in die Kreisliga.
Die meisten Gruppen gibt es seit Jahra jedoch im Hobbybereich, in dem weiter jederzeit neue Mitglieder willkommen sind.

## Neuwahl eines Abteilungsleiters

Der langjährige Vorsitzende Karl Feldmann tritt von seinem Amt zurück. Der TSG-Vorsitzende Gerd Mühlena und Heino Hinrichs als Bürgermeister und TSG-Mitglied würdigen die ehrenamtliche und erfolgreiche Tätigkeit des „dienstältesten" TSG-Abteilungsleiters.
Als neuer Abteilungsleiter wird Wilfried Pistoor einstimmig gewählt. Seine Stellvertreterin wird Gabriele Döpke.

## Förderkreis

Auf Vorschlag von Karl Feldmann wird erörtert, einen Volleyball-Förderkreis zu gründen. Der Förderkreis soll

- qualifizierte Trainer bei der TSG halten,
- Punktspielbetrieb und Jugendarbeit fördern,
- den Etat der Abteilung stärken.

Wilfried Pistoor

## "Karl Feldmann läßt sich pensionieren"

Nach mehr als 25 Jahren hat sich unser langjähriger Abteilungsleiter Kart Feldmann zumindest im Volleyball-Bereich in den Ruhestand begeben. Auch seine Ämter im Bezirks- und Kreis-Volleyballverband hat er aufgegeben. Karl Feldmann hat seine Aufgaben aber nie als „Amt" angesehen. Mit "Leib und Seele" war er immer dabei - und ganz sicher wird er auch weiter für die Volleyballer da sein! Unter Karl Feldmann hat sich die Volleyball-

Abteilung zu einer der größten in der TSG entwickelt. Ihm ist es u.a. auch zu verdanken, daß es in Westerstede das beliebte Nikolausturnier für Hobbymannschaften und BeachVolleyball gibt.
Ohne sein großes Engagement wären viele Erfolge nicht möglich gewesen!
Volleyballer und die TSG Westerstede sagen ${ }^{\text {nein }}$ großes Dankeschön".

## Tennis Tennis Tennis Tennis Tennis Tennis

## Vereinsmeisterschaften 1997

Bei idealen Witterungsbedingungen ermittelten die Aktiven der TSG-Tennisabteilung an den letzten beiden Wochenenden im August ihre diesjährigen Clubmeister (sämtliche Wettbewerbe ohne Alterseinteilungen).

Bei den Herren holte sich Udo Willms den Vereinstitel mit einem klaren Erfolg (6:0, 6:1) über Peter Lehmberg. Den 3. Platz errang Thomas Entringer mit einem Zweisatzsieg über Scherer.

Auch bei den Damen gab es eine neue Titelträgerin: In einem spannenden Endspiel setze sich Birgit Steinhoff mit 1:6, 6:3, 6:4 gegen die Titelverteidigerin Ulrike Wilckens durch.

Im Herren-Doppel konnten Jürgen Neubacher /Udo Willms ihrer Favoritenrolle gerecht werden mit einem klaren Zweisatzsieg gegen Peter Lehmberg/Hartmut Pietsch. Den 3. Platz erreichten Thomas Entringer/Wilfried Jan§erTimmen mit einem eindeutigen Erfolg gegen Manfred Martens/Armin Wilckens.

In einem äußerst umkämpften Spiel setzten sich bei den Damen Theda Martens/Ulrike Wilckens nach Abwehr von drei Matchbällen mit 6:3, 2:6 und $7: 6 \mathrm{im}$ Tiebreak gegen Margarethe Funck /Magdalena Sulzberg durch.

Eine große Beteiligung gab es bei der MixedKonkurrenz. Hier waren die Titelverteidiger Ulrike Wilckens/Peter Lehmberg erneut erfolgreich mit 3:6, 7:5, 6:3 gegen Theda Martens /Thomas Entringer. Den 3. Platz holten sich Irmtraud Bontjes/Manfred Martens in zwei Sätzen gegen Helma Engel/Armin Wilckens.
In der B-Runde setzen sich Brigitte Feder /Hartmut Pietsch gegen das Ehepaar Mary und Helmut Gertjegerdes durch.
Die anschließende Siegerehrung und Pokat verleihung rundete eine von den Witterungsbedingungen begünstigte Meisterschaft ab, die allen Teilnehmern viel Spaß bereitet hat.

Armin Wilckens

## ${ }_{n}$ Tag der offenen Tür"

Ein Schnupperkurs für ${ }_{n}$. veulinge ${ }^{\text {a }}$ sollte am 17. Mai alle Westersteder (natürlich auch alle TSGer), die wohl gerne einmal Schläger und Ball ausprobieren möchten. sich aber bisher nicht auf unsere schöne Tennisanlage auf dem Hössengelände "verirrt" hatten, dem Tennisspiel perbringen. Interessiert waren offensichtlich er auch viele der schon aktiven Tennisspieler der TSG-Tennisabteilung.

War doch aus Anlaß der "Offenen Tür" ein besonderes Match angesagt: Bürgermeister Heino Hinrichs, seit Jahren meist recht aktiver Tennisspieler der TSG (zeitweise auch Punktspieler), hatte den TSG-Trainer Dejan Cvijic herausgefordert. Bei strahlendem Sonnenschein hatten beide sehr viel Spaß . die Zuschauer übrigens auch! Das war die Hauptsache, und daher haben wir das Ergebnis einfach vergessen.
${ }^{\text {"Probieren für alle" war das Motto der vergnüg- }}$ lichen Tagesaktion, die gleichzeitig für die ganze Saison angeboten wurde. Die lugendlichen und

Erwachsenen brauchten dazu nur Sportkleidung und Turnschuhe, um ein fünf Trainingsstunden umfassendes Angebot wahrzunehmen. Bis zum Saisonende konnten so Jugendliche montags nachmittags, Erwachsene nach Vereinbarung in kleinen Gruppen unter Anleitung üben.
Die vielen Neugierigen, die sich zum ersten Mal schon am ersten Tag auf die Anlage gewagt hatten, um das neue Angebot zu erproben, machen dem Tennisvorstand Mut, für das nächste Jahr wieder eine solche Werbe-Aktion zu planen, auch wenn bisher nicht unbedingt sichere Angaben über einen zählbaren Erfolg der diesjährigen Aktion zu machen sind.
$E_{M}$

> Sport ist gut für die Psyche:
> Nach dem Training fühlt man sich fröhlicher und lockerer.
> Das hilft auch im Umgang mit anderen Menschen.

## TrIATHLON TRIATHLON TRIATHLON TRIATHLON

## Vize-Landesmeistertitel für Athleten der TSG

Am 13. Juli 1997 fanden in Wilhelmshaven die diesjährigen Landesmeisterschaften im Mitteltriathlon $(2 \mathrm{~km}$ Schwimmen: 91 km Radfahren; $20,7 \mathrm{~km}$ Laufen) statt. Für die TSG nahmen Dieter Hiliegerdes, Heiner Lüers und Thomas Walden an diesem Wettbewerb teil.
Bei guten äußeren Bedingungen konnte das Schwimmen im Banter See und das Radfahren auf einer viermal zu durchfahrenden Wendepunktstrecke optimal absolviert werden. Auf der abschließenden Laufstrecke machte die Mittagshitze den Teilnehmern dann doch zu schaffen und verlangte den Athleten auf den drei Runden um den Banter See alles ab.
Nach hervorragenden 4:41,13 Stunden überquerte Dieter Hiljegerdes die Ziellinie und wurde mit dieser Zeit Vize-Landesmeister in der Altersklasse TM 40. Heiner Lüers beendete den Wettkampf nach 5:37,04 Stunden und wurde damit 17. in der Altersklasse TM 35 . In der gleichen Altersklasse belegte Thomas Walden den 24. Platz mit einer Endzeit von 5:47.15 Stunden.
Da alle drei Teilnehmer der TSG den Wettkampf erfolgreich beendeten. konnte so auch noch
eine gute Plazierung in der Mannschaftswertung erzielt werden. Alles in allem ein zwar sehr anstrengender, aber auch sehr erfolgreicher Wettkampf für die Triathleten der TSG.


A Die drei TSGer vor dem Schwimmstart in Wilhelmshaven: Dieter Hiljegerdes, Thomas Walden, Heiner Lüers (von links)

## Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 02.07.1997 (Auszug)

Haupthema waren Änderungen zur neuen Vereinssatzung, die wegen der Eintragung in Vereinsregister erforderlich geworden waren (siehe SPORT SPIEL SPASS Nr. 60!).
Der Vorsitzende erläuterte kurz die Gründe für eine Notwendigkeit bzw. Empfehlung zur Änderung der am 26.2.97 beschlossenen Neufassung der Satzung und wies dabei hin auf die Anmerkungen in Sport Spiet Spass Nr. 60, Seite 2.
Die Satzungskommission hatte entsprechend der Hinweise aus dem Amtsgericht Änderungsvorschläge erstellt, die den Anwesenden schriftlich vorlagen und abschnittsweise diskutiert wurden. Mit einer geringen Abweichung ( $\$ 1.2$ soll nicht geändert werden!) wurden die Änderungsvorschläge einstimmig gebilligt. Danach wurde die so geänderte Satzungsneufassung als Ganzes einstimmig beschlossen.
(Anmerkung: Der Wortlaut der damit beschlossenen neuen Satzung und das vollständige Protokoll sind in der Geschäftsstelle einzusehen. Die Satzung ist nach Abschluß der Eintragung ins Vereinsregister bei Bedarf in der Geschäftsstelle zu erhalten.]

# Turn- und Sportgemeinde Westerstede von 1877 e.V. <br> Geschäftsstelle: 26655 Westerstede. Am Bahnhof 1, 04488 ; 1876 

Sankerbindung: Volksbank Westerstede (BLZ 280 632 53) Kto. 11628900



## JUGENDVERSAMMLUNG

am

## 15. Oktober 1997, 18.oo Uhr in der Bezirkssportschule [siehe Seite 2 !] <br> Merkt Euch den Termin!

## Abteilungsversammlungen

Nach der neuen Satzung ist die Delegiertenversammiung oberstes Organ für die eigentliche Tätigkeit des Vereins. Die Mitgliederversammlung ist nur für wenige Angelegenheiten zuständig.
Die Abteilungen haben Delegierte für die Delegiertenversammlung zu wählen. Das haben bisher aber nur drei Abteilungen (Basketball, Tennis, Volleyball) getan.
Die Mitglieder aller anderen Abteilungen könnten, wenn in Kürze eine Delegiertent versammlung einberufen werden sollte, dort nur "Gäste" sein, aber nicht mitbestimmen. Sollten da nicht die Abteilungsleiter nachdrücklich aufgefordert werden, eine Delegiertenwahl dringend nachzuholen?
Im übrigen sind die Abteilungen ohnehin verpflichtet, mindestens einmal jährlich eine Abteilungsversammlung abzuhalten.
$\mathrm{E}_{\mathrm{M}}$


Stimmt die Adresse?
Sonst Mitteilung an die Geschäftsstelle, Anruf genügt!

## TSG-Geschäftsstelle

| Die Geschäftsstelle ist zu folgenden Zeiten besetzt: |  |  |
| :--- | ---: | :--- |
| Montag | $15.30-18.00$ | Frau Espig |
| Dienstag | $9.00-10.30$ | Frau Espig |
| Mittwoch | $17.00-18.00$ | Vorstandsmitglied |
| Donnerstag | $9.00-10.30$ | Frau Espig |
| Freitag | $15.30-18.00$ | Frau Espig |

## Tennis Tennis Tennis Tennis Tennis <br> Jugendvereinsmeisterschaften

 am 20. Sept. 1997weibl. Jugend $A$ :

| 1. Platz | Nina Gertiegerdes |
| :--- | :--- |
| 2. Platz | Sara Gertjegerdes |
| 3. Platz | Tina Oldewurtel |

weibl. Jugend B:

1. Platz Desiree Kyas
2. Platz Hannah Gertiegerdes
männl. Jugend A:
3. Platz Roland Reinhard
4. Platz Malte Winkler
5. Platz Philipp Wermter
männl. Jugend $B$ :

| 1. Platz | Dirk Sander |
| :--- | :--- |
| 2. Platz | Hinrich Winther |
| 3. Platz | Til Grüne |
| 4. Platz | Onno Wilken |

Armin Wilckens
Tennis Tennis Tennis Tennis Tennis

| IMPRESSUM: | Redaktion: | Berndt Erben | Tel. 04488/1790 |
| :--- | :--- | :--- | :--- |
|  |  | Erwin Meyer | Tel. 04488/4137 |
|  | Herausgeber: | TSG Westerstede | Tel. 04488/1876 |
|  |  | 26655 Westerstede | Am Bahnhof 1 |
|  | Druck: | J. Folte, Neusüdende |  |
|  | Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: $\mathbf{1 .}$ Dez. 1997 |  |  |

